



**Projektpartner**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ  
Technische Universität Dresden  
Stadtentwässerung Dresden GmbH  
DREBERIS GmbH Dresden

**Projektleitung**

Prof. Dr. Dietrich Borchardt  
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ  
Department Aquatische Systemanalyse  
und Management

Prof. Dr. Peter Krebs  
Technische Universität Dresden  
Institut für Siedlungs- und Industrie-  
wasserwirtschaft

Das Projekt wird gefördert durch das Bundes-  
ministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

**Termin**

Donnerstag, 6. Dezember 2012 ab 12:00 Uhr  
bis Freitag, 7. Dezember 2012, ca. 13:00 Uhr

**Tagungsort**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ,  
Brückstraße 3a, Magdeburg und  
Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt,  
Brückstraße 2a, Magdeburg

**Tagungsgebühr**

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

**Anmeldung**

Eine **Anmeldung mit Angabe des gewünschten  
Workshops** ist unbedingt erforderlich, da die  
Teilnehmerzahl begrenzt ist - bitte bis spätestens  
**30.11.12 per E-mail an [florian.weiss@ufz.de](mailto:florian.weiss@ufz.de)**

**Kontakt**

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ  
Darja Markova, Tel.: +49 (0)391 810-9613  
E-Mail: [darja.markova@ufz.de](mailto:darja.markova@ufz.de)

Technische Universität Dresden  
Jörg Seegert, Tel.: +49 (0)351 463 3-5477  
E-Mail: [joerg.seegert@tu-dresden.de](mailto:joerg.seegert@tu-dresden.de)

**Unterkunft**

Eine Reservierung der Unterkunft unter dem  
**Stichwort „IWAS“** wird empfohlen:

**Hotel Ratswaage**  
[www.ratswaage.de](http://www.ratswaage.de)

**InterCityHotel**  
[www.intercityhotel.de](http://www.intercityhotel.de)

**Historisches Herrenkrug Parkhotel**  
[www.herrenkrug.de](http://www.herrenkrug.de)

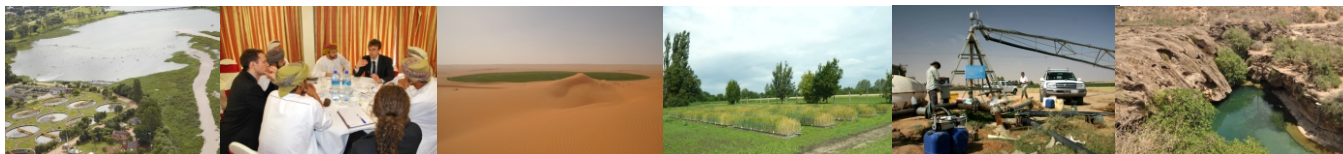
# Internationale Wasserforschungs- Allianz Sachsen

## 3. STATUSKOLLOQUIUM

Herausforderungen  
Lessons learned  
Perspektiven

**6. - 7. Dezember 2012**

**Helmholtz-Zentrum für  
Umweltforschung - UFZ  
Magdeburg**



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## MOTIVATION

Derzeit leben knapp eine Milliarde Menschen ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser und über drei Milliarden Menschen ohne ausreichende Sanitärversorgung. Rapides Bevölkerungswachstum, wirtschaftliche Entwicklungen, Landnutzungs- und Klimawandel werden zukünftig die Bedingungen für ein nachhaltiges Management regionaler Wasserressourcen noch verschärfen.

Angesichts dieser Herausforderungen haben sich Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung - UFZ, der Technischen Universität Dresden, der Stadtentwässerung Dresden und DREBERIS GmbH zur vom BMBF geförderten **Internationalen Wasserforschungs-Allianz Sachsen** (IWAS) zusammengeschlossen, um sich drängenden Wasserproblemen weltweit zu stellen, gemeinsam konkrete Beiträge zum Integrierten Wasser-ressourcen-Management (IWRM) zu entwickeln und diese beispielhaft in hydrologisch sensitiven Modellregionen zu implementieren.

Das 3. Statuskolloquium dient der Vorstellung aktueller Forschungsergebnisse aus den Teilprojekten. Die regionenübergreifenden Workshopsessions am 2.Tag orientieren sich insbesondere an den vier Querschnitten des Projektes und sollen für die Schärfung der Kohärenz zwischen den Teilprojekten und der Diskussion der *lessons learned* genutzt werden.

### Workshop-Themen ([www.iwas-initiative.de](http://www.iwas-initiative.de))

- Ontologien als Methode zur Strukturierung von komplexen Wissenszusammenhängen
- Technologien zur Stärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen
- Modelle und ihre Kopplung als Werkzeuge zur Entscheidungsfindung
- Governance als Steuerungsmechanismus zur Analyse und Stärkung von IWRM-Strukturen
- Capacity Development als Voraussetzung für nachhaltige Implementierungen

## PROGRAMM

### 6. Dezember

12:00 Registrierung und Mittagsimbiss

13:00 Grußwort  
*H. Löwe, BMBF*

13:15 Internationale Wasserforschungs-Allianz Sachsen - der aktuelle Stand  
*P. Krebs, TUD, D. Borchardt, UFZ*

### Ergebnisse und Perspektiven der Teilprojekte

13:30 Osteuropa - Ukraine  
*T. Berendonk, TUD*

13:55 Mittlerer Osten - Oman / Saudi-Arabien  
*R. Liedl, TUD*

14:20 Lateinamerika - Brasilien  
*C. Lorz, HWST*

14:45 Kaffeepause

15:15 Szenarien- und Systemanalyse: Überblick  
*O. Kolditz, UFZ*

15:35 Szenarien- und Systemanalyse: Klimamodellierung  
*C. Bernhofer, TUD*

15:55 Technologieentwicklung und Implementierung  
*F.-D. Kopinke, UFZ, R. Stoltenburg, UFZ*

16:20 Governance / Institutionelle Rahmenbedingungen  
*I. Dombrowsky, DIE*

16:45 Kaffeepause

17:15 Capacity Development  
*S. Niemann, UFZ, M. Leidel, TUD*

17:40 IWAS Wissensdatenbank / Integration  
*T. Koegst, UFZ / TUD*

18:05 Implementation durch IWAS-Praxispartner  
*C. Weigelt, DREBERIS / C. Matthies SE - DD*

18:30 IWAS - eine Bestandsaufnahme / Fazit des 1. Tages  
*J. Seeger, TUD / P. Krebs, TUD*

anschließend Abendveranstaltung mit Postersession

### 7. Dezember

08:30 Perspektiven des Projektes aus Sicht des Beirats  
*J. Bogardi, GWSP*

### Projektübergreifende Workshops

09:00 Ontologie, *T. Koegst, UFZ / TUD*  
Technologien, *B. Strehlitz, UFZ*  
*C. Fühner, UFZ*  
Modellierung, *D. Pavlik, TUD*  
Governance, *N. Hagemann, UFZ*  
Capacity Development, *M. Leidel, TUD, S. Niemann, UFZ*

10:30 Kaffeepause

11:00 Berichte aus Workshops / Diskussion  
*Workshop und Projektleiter/innen*

12:30 Abschlussdiskussion / Fazit - Perspektiven - Schlussworte  
*D. Borchardt, UFZ, P. Krebs, TUD*

anschließend Sitzung des IWAS-Beirats